



GdS SPEZIAL

DAK-Gesundheit

30. April 2026

Gehaltsrunde 2026 – Abschlussangebot der DAK-Gesundheit

Am vergangenen Freitag haben die GdS-Tarifkommission und Vertreter der DAK-Gesundheit ihr Erörterungsgespräch geführt. Im Rahmen dieses Gesprächs hat uns die Arbeitgeberseite ihr abschließendes Angebot zum Abschluss der Gehaltsrunde 2026 vorgelegt.

Das Angebot im Überblick:

- Erhöhung der Gehälter um **2,5 Prozent** ab **1. April 2026**
- weitere Gehaltserhöhung um **2,0 Prozent** ab **1. April 2027**
- Auszubildende erhalten zu den gleichen Zeitpunkten **jeweils 60 Euro** mehr
- **ein zusätzlicher freier Tag** für GdS-Mitglieder im **Jahr 2026**
- **zwei zusätzliche freie Tage** für GdS-Mitglieder im **Jahr 2027**
- **unveränderte** Fortgeltung der Möglichkeit zum **Umtausch des Weihnachtsgeldes** in **zusätzliche Urlaubstage** für **2027** und **2028**
- **Laufzeit** des Tarifvertrages: **24 Monate** (bis zum **31. Dezember 2027**)

Die GdS-Tarifkommission hat das Angebot in der Erörterung kritisch diskutiert.

Festzustellen ist, dass die prozentualen Erhöhungen leicht hinter anderen Abschlüssen in der GKV

zurückbleiben. Aus Sicht der GdS ist das Fehlen eines Mindestbetrages schwerwiegender. Denn die wieder anziehende Inflation trifft insbesondere die unteren Entgeltgruppen besonders. Die DAK-Gesundheit hat das abgelehnt. Begründet wurde uns das mit dem auch in den unteren Entgeltgruppen hohen Gehaltsniveau im DAK-TV, zum Beispiel im Vergleich zum TVöD. Deshalb sei ein Mindestbetrag nicht erforderlich. Diese Sichtweise teilen wir nicht.

Im Gespräch hat die GdS-Tarifkommission zudem angeregt, angesichts der hohen Benzinnpreise und der gestiegenen Lebenshaltungskosten über die Zahlung einer zusätzlichen Entlastungsprämie nachzudenken, wie sie der Gesetzgeber nun ermöglicht hat. Auch das hat die DAK-Gesundheit als wirtschaftlich nicht darstellbar leider abgelehnt.

Positiv bewertet die GdS-Tarifkommission den Erhalt der Möglichkeit, das Weihnachtsgeld gegen zusätzlichen Urlaub einzutauschen, und die zusätzlichen freien Tage für unsere Mitglieder in den Jahren 2026 und 2027.

Jetzt zählt Eure Stimme!

Wir werden nun unseren Mitgliedern die Möglichkeit geben, über die Annahme des Angebotes zu entscheiden. **Die Befragung startet in der kommenden Woche. Beteiligt Euch, damit wir ein breites Meinungsbild bekommen!**

Für die GdS in der Tarifkommission:

*Stephan Kallenberg (GdS-Bundesgeschäftsführer),
Regina Schelling, Stephan Maaß, Markus Schmidt,
Michael Winkelhorst, Christian Bösing, Birte Ammon,
Alexandra Decker, Stefan Obermann, Thomas Weber,
Thilo Welsch, Anette Klink und Franziska Hornauer*

**Unterstützen Sie uns!
Mitglied werden unter:**

www.gds.info/beitritt



GdS **Wir kommt weiter**

Beitrittserklärung

Bitte einsenden an: GdS-Bundesgeschäftsstelle, Müldorfer Straße 23, 53229 Bonn oder gescannt per E-Mail an: info@gds.info

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur
GdS – Gewerkschaft der Sozialversicherung.

Frau Herr divers

Name | Vorname

Straße

PLZ | Ort

E-Mail (privat)

E-Mail (dienstlich, falls privat nicht vorhanden)

Mobilnummer

Beginn der Mitgliedschaft

Geburtsdatum

Status (z. B. Arbeitnehmer, DO-Angestellter, Beamter, Auszubildender)

Entgelt- | Vergütungs- | Besoldungsgruppe

Arbeitgeber (bitte genaue Beschreibung | Träger)

Regional- | Bezirksdirektion | Haupt- | Bezirksverwaltung | Filiale |
Verwaltungs- | Geschäftsstelle | Servicecenter | Kundenzentrum

Dienstanschrift

Ich wurde geworben durch



Mein GdS-Beitrag beträgt 5,00 Euro, da ich zurzeit
Auszubildende(r) | Anwärter(in) | Studierende(r) bin.

Auszubildende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

Anwärter(in) von _____ voraussichtlich bis _____

Studierende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

Mein GdS-Beitrag beträgt _____ Euro,
das sind 0,75 Prozent meiner Bruttobezüge.

Mein GdS-Beitrag richtet sich nach dem Höchstbetrag, da meine
Bruttobezüge die Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen
Krankenversicherung übersteigen.

Ich beantrage den Partnerbeitrag der GdS, da meine Partnerin | mein
Partner ebenfalls GdS-Mitglied ist.

Ich ermächtige die GdS bis auf Widerruf, den sich aus meinen jeweili-
gen Einkünften ergebenden Beitrag per Lastschrift von meinem Konto
einzuziehen. Mir ist bekannt, dass die GdS den Beitrag nach linearen
Gehaltserhöhungen prozentual anpasst.

Ich wünsche die Abbuchung monatlich quartalsweise

Kreditinstitut

IBAN

Gläubiger-Identifikationsnummer DE ZZZ 00000 329397

Sondervereinbarung:

Ich bitte, meine Mitgliedschaft bei der Gewerkschaft

vom _____ bis _____

auf die GdS-Leistungen anzurechnen.

Ich bitte, die Beitragszahlung zur GdS bis zum Ablauf der Kündigungsfrist

am _____ (bitte genaues Datum) auszusetzen.

Datum | Unterschrift